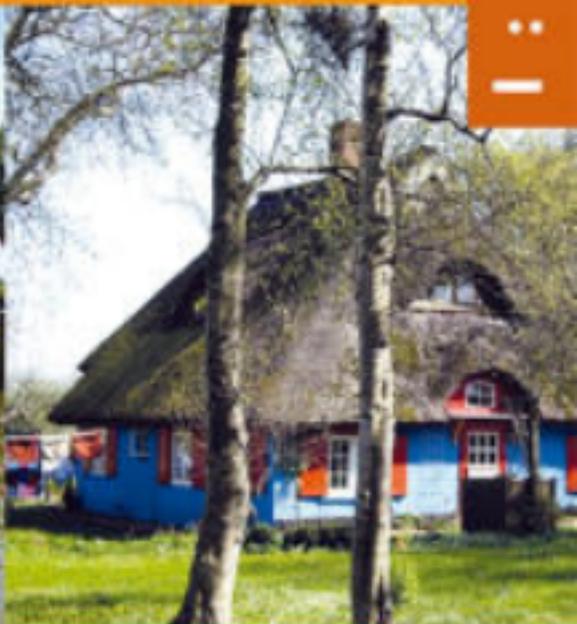


E9 OSTSEEKÜSTEN

Wanderweg Mecklenburg-Vorpommern



1 : 50 000



grünes herz



E9 – Der Ostseeküsten-Wanderweg

Von Travemünde bis Swinemünde

404 km



grünes herz

Trotz gewissenhafter Bearbeitung kann eine Haftung für den Inhalt nicht übernommen werden. Für aktuelle Ergänzungen und Anregungen ist der Verlag jederzeit dankbar. Wir bedanken uns bei allen, die uns unterstützt haben.

Impressum

© 2020 Verlag **grünes herz**® Dr. Lutz Gebhardt & Söhne GmbH & Co. KG
 Am Hang 27–28, 98693 Ilmenau
 Tel.: 03677 / 46628-0, Fax: 03677 / 46628-80, www.gruenes-herz.de

Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck, Vervielfältigung und Verbreitung – auch von Teilen – bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung des Verlages. Das gilt insbesondere für Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verbreitung in elektronischen Systemen.

Titelfotos: Lutz Gebhardt
 Fotos: Lutz Gebhardt; außer Seiten 7, 14, 18, 20, 26, 34, 48, 50; rechts, 72, 74, 84: Axel von Blomberg; Seite 32: Dennis Gebhardt; Seiten 56, 60: Kai-Uwe Thiessenhusen; Seite 40: Wilfried Steinmüller; Seite 18: Ch. Pagenkopf (CC-BY-SA 3.0); Seite 24: JC611 (CC-BY-SA 3.0 DE); Seite 54: Global Fish (CC-BY-SA 4.0); Seite 58: Andreas Trepte (CC-BY-SA 2.5); Seite 64 Klugsacker (CC-BY-SA 3.0); Seite 66: Chron Paul (CC-BY-SA 4.0); Seite 68: Johannes Hansen (CC-BY-SA 4.0); Seite 70: Assenmacher (CC-BY-SA 4.0); Seite 76: Der Wahre Jakob (CC-BY-SA 4.0); Seite 78: Hyperboreer Kunst (CC-BY-SA 3.0); Seite 80: Anette Cotta; Seite 86: Eva Sherpa

Schrift: Franklin Gothic Book
 Druck: Multicolor, Adelhausen
 Kartographische Ausführung: mr-kartographie, Gotha

1. Auflage 2020

ISBN 978-3-86636-143-0

Titelfotos: links: Warnemünde Leuchtturm und Teepott
 Mitte: Hafen Dierhagen
 rechts: Ahrenshoop-Althagen
 Seite 1: Fischlands Steilküste



404 km

| | Seite |
|--------------------------------------|--------------|
| Impressum..... | 2 |
| Inhaltsverzeichnis | 3 |
| Legende | 4 |
| Zum Gebrauch des Wanderführers | 5 |
| Einleitung..... | 6 |

Der Ostseeküsten-Wanderweg

| | |
|--|----|
| 1. Abschnitt: Travemünde – Warnemünde (146 km) | 10 |
| Karte 1: Travemünde – Klein Schwansee | 13 |
| Karte 2: Klein Schwansee – Elmenhorst | 15 |
| Karte 3: Steinbeck – Boltenhagen-Tarnowitz | 17 |
| Karte 4: Tarnowitz – Eggerstorf..... | 19 |
| Karte 5: Zierow – Redentin..... | 21 |
| Innenstadtplan Wismar..... | 23 |
| Karte 6: Redentin – Lischow | 25 |
| Karte 7: Alt Bukow – Pepelow | 27 |
| Karte 8: Pepelow – Rerik | 29 |
| Karte 9: Neu Gaarz – Kühlungsborn..... | 31 |
| Karte 10: Kühlungsborn – Börgerende | 33 |
| Karte 11: Börgerende-Rethwisch – Warnemünde | 35 |
| 2. Abschnitt Warnemünde – Stralsund (128 km)..... | 36 |
| Karte 12: Warnemünde – Markgrafenheide | 39 |
| Karte 13: Hinrichshagen – Graal-Müritz..... | 41 |
| Karte 14: Graal-Müritz – Dierhagen..... | 43 |
| Karte 15: Dierhagen – Ahrenshoop..... | 45 |
| Karte 16: Ahrenshoop – Raesfeld-Denkmal..... | 47 |
| Karte 17: Darßer Urwald – Darßer Ort – Prerow | 49 |
| Karte 18: Prerow – Zingst..... | 51 |
| Karte 19: Zingst – Barth | 53 |

| | Seite |
|--|--------------|
| Karte 20: Göwitz – Nisdorf | 55 |
| Karte 21: Kinnbackenhagen – Klausdorf..... | 57 |
| Karte 22: Prohn – Stralsund..... | 59 |
| Innenstadtplan Stralsund | 61 |

| | |
|---|----|
| 3. Abschnitt: Stralsund – Swinemünde (130 km) | 62 |
| Karte 23: Stralsund | 65 |
| Karte 24: Andershof – Niederhof | 67 |
| Karte 25: Brandshagen – Hof Thesenvitz | 69 |
| Karte 26: Hof Levin – Jäger..... | 71 |
| Karte 27: Klein Kieshof – Greifswald..... | 73 |
| Karte 28: Greifswald – Hanshagen..... | 75 |
| Karte 29: Hanshagen – Katzow | 77 |
| Karte 30: Katzow – Wolgast..... | 79 |
| Karte 31: Wolgast – Ri. Peenemünde..... | 81 |
| Karte 32: Karlshagen..... | 83 |
| Karte 33: Zinnowitz – Loddin | 85 |
| Karte 34: Ückeritz – Heringsdorf | 87 |
| Karte 35: Ahlbeck – Swinemünde | 89 |

Anhang/Adressen

| | |
|---|----|
| Überregionale/regionale Informationsstellen | 90 |
| Ortsverzeichnis | 92 |
| Literaturhinweise..... | 94 |
| Angebote..... | 96 |

Die Ostsee

Die Ostseeküste gehört zu den beliebtesten Urlaubszielen in Deutschland. Kein Wunder, bietet sie doch neben einer abwechslungsreichen Küstenlandschaft und mondänen Seebädern auch die stillen Orte, die zu Entdeckungen einladen. Wer an der Ostseeküste urlaubt, möchte das Reizklima auf sich wirken lassen. Man bekommt Ruhe aber auch Trubel, je nach Bedarf. Man kann nicht immer auf gutes Wetter hoffen, das Ostseewasser ist in manchem Hochsommer zum Baden recht frisch. Und trotzdem zieht es jedes Jahr Millionen an ihre Strände.

Der Tourismus an der Ostseeküste von Mecklenburg-Vorpommern hat eine lange Tradition. 1793 wurde in Heiligendamm das erste Seebad in Deutschland und wahrscheinlich sogar auf dem ganzen europäischen Festland gegründet. Im Laufe der Jahrzehnte wuchs und wuchs die Zahl der Badegäste. Eisenbahnen brachten immer mehr Erholungssuchende. Der Strandkorb in seiner heutigen Form wurde 1882 in Warnemünde erfunden. In den größeren Orten am Meer zeugen prächtige Villen aus der Zeit um die Jahrhundertwende bis heute vom Repräsentationsdrang der Reichen und Schönen.

Sicher, die Gezeiten machen an der Ostsee nur ein paar Zentimeter aus. Aber doch wissen die Menschen am Meer, was eine Flut bedeutet. Nicht der Mond bewirkt sie, aber die Winde! Am schlimmsten ist es, wenn erst ein kräftiger Nordwest Wasser aus der Nordsee in die Ostsee flutet und dann der Sturm auf Nordost dreht und das gesammelte Wasser an die mecklenburgischen und pommerschen Küsten drückt. Auch hier verschwanden im Laufe der Jahrhunderte so manche Inseln und Städte. Viele haben vom sagenumwobenen Vineta gehört, das

vor über tausend Jahren versank. Keiner weiß so genau, wo es nun wirklich lag, viele Gelehrte und Abenteurer suchen es bis heute. Vielleicht nicht ganz so spektakuläre, aber doch dramatische und wichtige Folgen des Meeres sieht auch der Wanderer. An vielen Steilküstenabschnitten (die man, so ganz nebenbei, an der Nordsee nur selten findet) raten uns Schilder wie: „Küstenabbruch, Lebensgefahr“ doch bitte auf dem Weg zu bleiben. Mancherorts holt sich das Meer Jahr für Jahr im Durchschnitt einen Meter Land. Oft landet (im wahrsten Sinne des Wortes) das Material von dort ein paar Kilometer weiter und formt sandige Haken. So wuchs im Laufe der Jahrhunderte neues Land. Die Vögel sind meist die ersten, die das neue Land entdecken. Im Mittelalter waren Fischland, Darß und Zingst noch einzelne Inseln, heute ist eine einzige Landzunge daraus geworden.

Hinter diesen Landzungen gibt es ruhigere Gewässer. Je nach Gegend heißen sie Bodden, Haff oder Wiek. Vielleicht nicht ganz so spektakulär wie die offene See, aber doch voller Reiz. Botaniker und Ornithologen kommen auf ihrer Kosten, Angler, Paddler und Segler auch, und auch diejenigen, die Ruhe und Erholung suchen. Das Meer war stets ein Wirtschaftsfaktor. Nicht nur wegen der langen Fischereitradition. Seit alters her führen wichtige Handelswege über die Ostsee. Im Mittelalter war die Hanse ein wichtiger Bund der Kaufmannsstädte rund um die Ostsee. Sie hat die historischen Zentren vieler Städte im Ostseeraum geprägt. Rund um das Meer findet man die typischen Bauten der Backsteingotik, vor allem in Kirchenbauten und den Stadtbefestigungen erhalten.

Durch die militärische Nutzung seit den frühen 1930er-Jahren und wegen Grenzsicherungsmaßnahmen während der Zeit der deutschen Teilung sind einige Abschnitte mit einzigartiger Na-

tur erhalten. Einige Postentürme aus jener Zeit erinnern dran.

Heute sind viele frühere militärische Anlagen Naturschutzgebiete, der Bug ist als Totalreservat nur zu Führungen zu besichtigen. Die Halbinsel Wustrow bei Rerik kann man mittels geführter Wanderungen besuchen.

An der Lübecker Bucht



„Nur wo du zu Fuß warst, bist du auch wirklich gewesen.“ Und Dichterst Goethe musste es wissen, war er doch nicht nur dienstlich, sondern auch privat häufig unterwegs: mit Kutsche, reitend und eben auch zu Fuß. Uns Heutige, die wir eine Fülle von Mobilitätsmöglichkeiten haben, reizt das Wandern. Wer zu Fuß unterwegs ist, ist es meistens freiwillig und nennt es wandern, spazieren gehen oder Nordic Walking. Laut Deutschem Wanderverband wandern 27 Prozent der Deutschen mehrmals im Monat, eine Tageswanderung ist im Schnitt 9 Kilometer lang. Wandern ist bei allen Altersgruppen beliebt, wobei die Älteren auf Grund ihres Zeitpolsters regelmäßiger wandern. Manche bevorzugen das Wandern in der Gruppe, andere sind gerne alleine unterwegs. Die Bewegung in der Natur, frische Luft und eine gewisse Entdeckerfreude eint die Wanderer.

Der **Ostseeküstenwanderweg** ist Teil des Europäischen Fernwanderwegs E9 auch „Internationaler Küstenweg Atlantik-Ostsee“ genannt. Rund 5.000 Kilometer von Portugal nach Estland sind zu erwandern. Allerdings, nicht überall ist er bereits ausgedehnt.

Das vorliegende Buch konzentriert sich auf den Ostseeküstenwanderweg von Travemünde nach Ahlbeck, wobei die rund fünf Kilometer nach Swinoujście (Swinemünde) mit eingebunden wurden. Blicken wir den Tatsachen ins Auge: Mecklenburg-Vorpommern ist eines der beliebtesten Urlaubsziele in Deutschland und davon die Ostseeküste die Königin. Die Mittelgebirge sind jedoch die Wanderregionen Nummer eins. Allerdings bietet der E9 die Kombination aus meergetränkter Luft mit mittelgebirgsähnlichem Auf und Ab des Wegeverlaufs und dem Rauschen der Ostseewellen. Man wandert fast die ganze Strecke

die Küste entlang. Manche Abschnitte laden zur Strandwanderung ein, andere führen durch Wälder, mitunter führt der Weg ins Hinterland durch stille Dörfchen.

Verglichen mit dem energiegeladenen Atlantik ist die Ostsee eine Dame. Schön und edel ruht sie in sich, wenn gerade kein Wind weht. Launig und zickig kann sie werden, wenn die Sturmböen ihr Wasser durcheinander wirbeln. Ihre Beliebtheit hat zur Folge, dass in der Saison möglichst viele Gäste an ihren Stränden entspannen wollen. Aus diesem Grund empfiehlt es sich, den Wandertermin in die Nebensaison zu legen. Schon aus Sicht der Übernachtungsmöglichkeiten. Während der Hauptsaison werden Zimmer ungern nur für eine Nacht überlassen. Da Wasser die Temperatur länger speichert als Land, ist es oft im Herbst noch lange sonnig und mild auf den Inseln. Usedom ist die Gegend mit den meisten Sonnenstunden in Deutschland. Und falls man doch im Hochsommer wandern möchte, der Tipp bis 10 und ab 18 Uhr ist der Strand meist leer und es ist herrlich viel Zeit von einem Sonnenaufgang bis zehn oder von 18 Uhr bis Sonnenuntergang.

Die drei Etappen, welche die Strecke im Buch einteilen, sind keine Vorgabe. Jeder sollte sich nach seinen Kräften und Interessen die Wegstecken individuell einteilen.

An- und Abreise

Die Ostseeküste von Mecklenburg-Vorpommern ist nur mit wenigen Fernzügen zu erreichen, meist muss man mit Regionalzügen vorlieb nehmen: Inter- und Eurocity-Züge (IC und EC), Regional-Express und Regionalbahnzügen (RE und RB) Aber aufgepasst: Im Sommer können die Züge voll werden.

1. Anreise aus Richtung Hamburg:

Nach Lübeck mit dem Regionalexpress (Linien RE 8/80/85) alle 30-60 Minuten, stündlich weiter bis Travemünde. Am Wochenende fahren durchgehende Züge von Hamburg nach Travemünde. Nach Rostock mit dem RE 1 über Schwerin alle zwei Stunden. Dort Umsteigen in den RE 9 nach Stralsund. Annähernd alle zwei Stunden fahren auch IC-Züge von Hamburg über Schwerin und Rostock nach Stralsund. In Richtung Wismar muss man in Schwerin umsteigen (RE 2 bzw. RB17). Nach Barth (südlich von Zingst) gibt es Anschlüsse in Velgast.

Weit ist der Weg von Hamburg auf die Insel Usedom, hier ist in der Regel Umsteigen in Rostock, Stralsund und Züssow nötig.

2. Anreise aus Richtung Berlin:

Etwa alle 2 Stunden fahren IC/EC-Züge von Berlin nach Hamburg, die in Ludwigslust Anschluss nach Schwerin und Wismar sowie in Büchen in Richtung Lübeck bieten. Wismar ist von Berlin auch direkt alle 2 Stunden mit dem RE 2 zu erreichen.

Zwischen Berlin und Rostock fährt alle 2 Stunden der RE 5 sowie einmal am Tag ein IC. Stündliche Verbindungen mit dem RE 5 gibt es zwischen Berlin und Stralsund über Neustrelitz (alle zwei Stunden muss man dabei in Neustrelitz umsteigen). Nach Stralsund gibt es eine weitere Strecke von Berlin über Pasewalk, hier verkehren alle zwei Stunden der RE 3 sowie einzelne Fernzüge (teilweise als ICE ohne Fahrradmitnahme). In Züssow kann man stündlich in die Züge auf die Insel Usedom umsteigen und in Stralsund zum RE 9 stündlich auf die Insel Rügen (nach Binz und Sassnitz, teilweise mit Umsteigen in Lietzow, in Bergen gibt es Anschluss nach Putbus) und alle zwei Stunden nach Rostock mit Anschluss in Velgast nach Barth.

Usedomer Bäderbahn

Seit dem Jahr 2000 kann man wieder per Bahn direkt auf Usedom gelangen: Nun in Wolgast, wo die neugebaute Straßenbrücke mit einem Gleis versehen wurde. Auch nach Swinemünde, was 1945 zu Polen kam und dort Swinoujście heißt, fahren wieder Züge.

Die UBB und eine Reihe von Unterstützern setzen sich für den Wiederaufbau auch der Strecke über die Karniner Brücke ein, über die man viel schneller in den Osten der Insel käme. Vielleicht werden eines Tages die Träume wieder wahr?

Vom Endpunkt der in diesem Buch beschriebenen Route, dem polnischen Swinoujście (Swinemünde) kann man mit den Zügen entlang der Küste von Usedom zurückfahren. Der Ort hat noch einen zweiten Bahnhof auf der Insel Wollin, vom Stadtzentrum mit der Fähre zu erreichen. Hier gibt es einige Verbindungen nach Szczecin (Stettin) und Umsteigen dort in Richtung Angermünde und Berlin.

Wenn man mit einer kleinen Gruppe unterwegs ist, lohnt sich vielleicht ein Länderticket (Mo-Fr ab 9 Uhr, am Wochenende und feiertags ganztägig). Das Schleswig-Holstein-Ticket gilt dabei auch in ganz Mecklenburg-Vorpommern, das etwas günstigere Mecklenburg-Vorpommern-Ticket gilt wiederum auch bis Lübeck und nach Hamburg über Schwerin, allerdings nicht zwischen Lübeck und Hamburg.

1. Abschnitt: Travemünde – Warnemünde (146 km)

Karte 1: Travemünde – Klein Schwansee

Karte 2: Klein Schwansee – Elmenhorst

Karte 3: Steinbeck – Boltenhagen-Tarnewitz

Karte 4: Tarnewitz – Eggerstorf

Karte 5: Zierow – Redentin

Karte 6: Redentin – Lischow

Karte 7: Alt Bukow – Pepelow

Karte 8: Pepelow – Rerik

Karte 9: Neu Gaarz – Kühlungsborn

Karte 10: Kühlungsborn – Börgerende

Karte 11: Börgerende-Rethwisch – Warnemünde

Start: Fähre Travemünde - Priwall

Wer mit dem Zug anreist, erreicht sie vom Bahnhof Travemünde-Hafen über den „Hirtensteig“.

Wegeverlauf: Travemünde Fähre – Priwall (3 km) – Groß Schwansee (11,5 km) – NSG Brooker Wald – Kleinklützhöved (19,5 km) – Elmenhorster Wald – Großklützhöved (27,5 km) – Boltenhagen (32 km)

Profil- und Wegebeschaffenheit: vorwiegend flache oder hügelige Strecke, ein steiler Aufstieg auf 30,5 m beim Brooker Wald. Vorwiegend Pfade, einige sandige Stellen, Betonplatten und Asphaltstraßen, z. T. entlang des Radwegs (Abstecher)

Markierung:  – nicht ganz vollständig. Bis Niendorf kann auch der Radwegweisung gefolgt werden.

Die Wanderung beginnt in Travemünde. Von der Lübecker Bucht durch das „Naturschutzgebiet Küstenlandschaft zwischen Priwall und Barendorf mit Harkenbäkniederung“ geht es entlang des Klützer Winkels. Die von der Eisschmelze geformte Landschaft ist eine Moränenlandschaft. Hügel, kleine Täler, bewachsen mit Wald, mehr Moore als Seen und fruchtbarer Ackerboden geben der Landschaft ihr Gesicht. Bis Wismar führt der Weg mehrheitlich in Ufernähe, der Sound der Ostsee mit ihrem rhythmischen Wellenrauschen, unterbrochen vom Kreischen der Möwen, begleitet den Wanderer. Ins Landesinnere, durch gepflegte Dörfer, folgt man dem Weg bis Rerik. Am Salzhaff angekommen, halten ein Seebad neben dem anderen den Wanderer nicht auf. Der Gespensterwald und Stoltera liegen am Weg, bis Warnemünde erreicht ist.



1. Abschnitt: Travemünde – Warnemünde (146 km)

23570 Travemünde

- ① Touristinformation
Tel.: 04502 / 99890152
- 🏠 Viermastbark Passat
Tel.: 0451 / 1225202
- 🏠 Seebadmuseum
Travemünde im Gesellschaftshaus
Tel.: 8898070 oder 9998094
- 🏠 Alter Leuchtturm
Tel.: 8891790
- 🏠 Ostseestation Priwall (saisonal)
Tel.: 308705
- 🏠 Alte Vogtei
Tel.: 770868

Travemünde wurde 1187 an wirtschaftlich und strategisch günstiger Stelle gegründet und 1329 an Lübeck verkauft. Nun befand sich das gesamte Travegebiet unter Einfluss der lübschen Kaufleute. Schon 1204 wurde in der geschützten Travemündung der erste Hafen angelegt. Heute hat Travemünde einen der größten Fährschiffhäfen Europas. Das erste Linienschiff fuhr 1824 nach Kopenhagen und Petersburg. Vom Skandi-



Blick auf Travemünde

navienkai gibt es Verbindungen nach Schweden, Finnland, Lettland, Litauen, Estland und Russland. Wer sich für Windjammer interessiert, kann in der „Passat“ übernachten. Im Jahre 2011 wurde das Jubiläum „100 Jahre Passat“ begangen. Sie liegt schon seit Jahren im Passathafen vor Anker. Die einst in Hamburg gebaute Viermastbark wurde 1997/98 überholt. Travemünde ist ein beliebtes Ostseebad, das auf eine lange Kurtradition zurückblickt. In den Räumen des Seebadmuseums kann man die Geschichte Travemündes als Seebad hautnah erleben. Die Altstadt weist gut erhaltene, malerische Giebel- und Fachwerkhäuser auf. Sehenswert ist die St.-Lorenz-Kirche aus dem 16. Jh. Der 32 m hohe Leuchtturm ist der älteste Leuchtturm an der Ostseeküste. Er ist jedoch nur noch eine touristische Attraktion. Das Travemünder Leuchtfeuer blinkt seit 1973 vom Dach des benachbarten Maritim-Hotels in 120 m Höhe. Die größte Veranstaltung in Travemünde ist die Travemünder Woche. Jährlich, Ende Juli, messen hier Wassersportler aus der ganzen Welt ihre Kräfte. Die Travemünder Woche gehört zu den exklusiven Regatten, die in die „World Ranking List“-Wertung aufgenommen sind.



Überregionale Informationsstellen

18057 Rostock
Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.
Konrad-Zuse-Straße 2
Tel.: 0381 / 4030550
info@auf-nach-mv.de

18236 Kröpelin
Tourismuszentrum Mecklenburgische Ostseeküste GmbH
Kühlungsborner Straße 2
Tel.: 038292 / 8613
info@salzhaff-ostsee-ferien.de

18375 Born
NP-Amt Vorpommersche Boddenlandschaft
Im Forst 5
Tel.: 038234-50234

17459 Koserow
Usedom Tourismus GmbH
Hauptstraße 42
Tel.: 038375 / 244144

Regionale Informationsstellen

(entlang des Ostseeküstenwanderwegs)

23570 Travemünde
Touristinformation
Strandbahnhof/Bertlingstraße 21
Tel.: 0451 / 8899700
info@travemuende-tourismus.de

23946 Boltenhagen
Kurverwaltung Boltenhagen
Ostseeallee 4
Tel.: 038825 / 360-0
info@boltenhagen.de

23948 Klütznitz
Stadtinformation
Im Thurow 14
Tel.: 038825 / 22295
fiz-kluetz@t-online.de

23968 Zierow
Infozentrum
Im Dorfe 1
Tel.: 038428 / 63790
gemeindezentrum@gemeinde-zierow.de

23966 Wismar
Touristinformation
Lübsche Straße 23a
Tel.: 03841 / 225291-0
touristinfo@wismar.de

18230 Rerik
Kurverwaltung
Dünenstraße 7
Tel.: 038296 / 78429
info@rerik.de

18225 Kühlungsborn
Touristinformation
Ostseeallee 19
Tel.: 038293 / 849-0
info@kuehlungsborn.de

18209 Bad Doberan
Touristinformation
Bad Doberan-Heiligendamm
Severinstraße 6
Tel.: 038203 / 62154
info@bad-doberan-heiligendamm.de

18211 Bürgerende-Rethwisch
Touristinformation
Seestraße 14
Tel.: 038203 / 74973
info.boergerende-rethwisch@t-online.de

18211 Nienhagen
Kurverwaltung
Strandstraße 30
Tel.: 038203 / 81163
info@ostseebad-nienhagen.de

18119 Rostock-Warnemünde
Touristinformation Warnemünde
Am Strom 59/Ecke Kirchenstraße
Tel.: 0381 / 3812222

18055 Rostock
Touristinformation
Universitätsplatz 6
Tel.: 0381 / 3812222

18146 Rostock-Markgrafenheide
Touristinformation
Markgrafenheide
Warnemünder Straße 3
(Heidehaus)
Tel.: 0381 / 3812222
touristinfo@rostock.de

Regionale Informationsstellen

(entlang des Ostseeküstenwanderwegs)

18181 Graal-Müritz
Touristinformation im
Haus des Gastes
Rostocker Straße 3
Tel.: 038206 / 7030
touristinformation.tuk@graal-mueritz.de

18347 Dierhagen
Kurverwaltung
Ernst-Moritz-Arndt-Straße 2
Tel.: 038226 / 201
info@ostseebad-dierhagen.de

18347 Wustrow
Kurverwaltung
Ernst-Thälmann-Straße 11
Tel.: 038220 / 251
info@ostseebad-wustrow.de

18347 Ahrenshoop
Kurverwaltung
Kirchnergang 2
Tel.: 038220 / 666610
info@ostseebad-ahrenshoop.de

18375 Prerow
Touristinformation
Gemeindeplatz 1
Tel.: 038233 / 610-0
info@ostseebad-prerow.de

18374 Zingst
Kurhaus
Seestraße 57
Tel.: 038232 / 81580
tourismusinformation@zingst.de

18356 Barth
Barth-Information
Markt 3/4
Tel.: 038231 / 2464
info@stadt-barth.de

18445 Klausdorf
Vorpommernhus
Prohner Straße 20
Tel.: 038323 / 81442
service@vorpommernhus.de

18439 Stralsund
Tourismuszentrale
Alter Markt 9
Tel.: 03831 / 252340
info@stralsundtourismus.de

17489 Greifswald
Greifswald-Information
Rathaus am Markt
Tel.: 03834 / 85361380
stadtinformation@greifswald-marketing.de

17438 Wolgast
Touristinformation
Rathausplatz 10
Tel.: 03836 / 600118
stadtinfo@wolgast.de

17449 Trassenheide
Touristinformation
Strandstraße 36
Tel.: 038371 / 20928
kontakt@trassenheide.de

17454 Zinnowitz
Kurverwaltung
Neue Strandstraße 30
Tel.: 038377 / 4920
info@kv-zinnowitz.de

17459 Zempin
Fremdenverkehrsamt
Fischerstraße 1
Tel.: 038377 / 42162
info@seebad-zempin.de

17459 Koserow
Kurverwaltung
Hauptstraße 31
Tel.: 038375 / 20415
info@seebad-koserow.de

17459 Seebad Loddin
mit OT Kölpinsee
Kurverwaltung
Strandstraße 23
Tel.: 038375 / 2278-0
info@seebad-loddin.de

17459 Ückeritz
Kurverwaltung
Bäderstraße 5
Tel.: 038375 / 252-0
KV.Ueckeritz@t-online.de

17429 Bansin
Touristinformation
An der Seebücke
Tel.: 038378 / 47050
bansin@kaiserbaeder-auf-usedom.de

Regionale Informationsstellen*(entlang des Ostseeküstenwanderwegs)***17424 Heringsdorf**

Touristinformation
Delbrückstraße 69
Tel.: 038378 / 2451
heringsdorf@
kaiserbaeder-auf-usedom.de

17419 Ahlbeck

Touristinformation
Dünenstraße 45
Tel.: 038378 / 499350
ahlbeck@kaiserbaeder-auf-
usedom.de

72600 Świnoujście

Touristinformation Swinemünde
Plac Słowiański 6/1
+48 (91) 3224999
cit@um.swinoujscie.pl

Ortsverzeichnis*(im Text genannte Orte + Orte, die entlang des Wegs nur in den Karten zu finden sind)*

Ahlbeck 64, 86, **88**
Ahrenshoop **44**, 46
Alt Bukow **26**
Andershof K24

Bad Doberan K10
Bansin **86**

Bantow K7
Barendorf K1
Barhöft **56**
Barth 36, 50, **52**

Bastorf K9
Blowatz K6
Boiensdorf K7
Boltenhagen **16**
Bürgerende-Rethwisch K10, K11
Born 46, 48

Brandshagen **66**
Bresewitz K18, K19
Brook **14**

Dabitz K 20
Dänholm, Insel **64**
Darß **46**, 48
Darßer Ort **48**
Devin **66**

Diedrichshagen K11
Dierhagen 40, 42
Dietrichshagen K28
Dreveskirchen K 7

Eldena 72, **74**
Elmenhorst 10

Friedrichshagen K28

Glöwitz K19
Gaal-Müritz **42**
Gramkow K4
Greifswald **72**, 74
Groß Kieshof K27
Groß Schwansee K2
Hanshagen 50, **76**

Heiligendamm **32**
Heringsdorf **86**
Hoben **20**
Hohendorf 56, **78**
Hohen Wieschendorf K4

Jäger K26

Ortsverzeichnis*(im Text genannte Orte + Orte, die entlang des Wegs nur in den Karten zu finden sind)*

Karlshagen **82**
Katzow K30
Kägsdorf K9
Kirchdorf **70**
Klausdorf **56**
Klein Kiesdorf K27
Klein Strömkendorf K7
Kölpinsee **84**
Koserow **84**
Krusenhagen **24**
Kühlungsborn **30**, 32

Lischow K6
Loddin **84**

Markgrafenheide **38**
Meschendorf K 9

Neuburg **24**
Neuhaus K14
Neuenkirchen K27
Niederhof **66**
Niendorf **18**
Nienhagen **34**
Nisdorf K20

Oberhof K 4

Parow **58**
Pepelow **26**
Prerow **48**
Priwall 12
Prohn **58**

Redentin **24**
Rerik **28**
Roggow K8
Rostock 40
Rostocker Heide **40**
Rügendamm 68
Ryck 72, 74

Solkendorf K 21
Stahlbrode **68**
Stove **26**
Stralsund 36, **60**, 62, 64

Streckelsberg **84**
Strelasund 66, **68**
Steinbeck K3
Świnoujście/Swinemünde **88**

Tannenheim K19
Tarnewitz 16
Teßmannsdorf K8
Trassenheide **82**
Travemünde **12**

Ückeritz K 34

Usedom, Insel 80ff

Warnemünde 34, **38**
Warnkenhagen K2
Wendisch Langendorf K21
Wieck 46, **74**
Wismar 16, 20, **22**
Wohlenberg K4
Wolgast **80**
Wrangelsburg 62, 76
Wustrow **44**

Zecherin K31
Zempin **84**
Zierow **20**
Zingst 36, **50**
Zinnowitz **84**
Zühlendorf K20

Quellen- und Literaturverzeichnis

- Mecklenburg, Ein Reiseverführer, Hrsg. Gerda Zschoke, Greifenverlag, Rudolstadt 1988
- Die Bau- und Kunstdenkmäler in der mecklenburgischen Küstenregion, Henschel Verlag, Berlin 1990
- Knauts Kulturführer Mecklenburg-Vorpommern, Droemer Knauer, München 1991
- Mecklenburgs Schlösser und Herrenhäuser, Hubertus Neuschäffer, Husum Verlag, Husum 1993
- Radwandern Ostseeküste, Gerhart Eckert, Stöppel Verlag, Weilheim 1994
- Das große plattdeutsche Bilderbuch, Konrad Reich, Hinstorff Verlag, Rostock 1986
- Heimkehr nach Mecklenburg, Konrad Reich Verlag, Rostock 1990
- Die Rostocker Sieben, Jürgen Grambow, Hinstorff Verlag, Rostock 1993
- Wo die Ostseewellen, Literarische Streifzüge durch Mecklenburg, Jürgen Borchert, Husum Verlag, Husum 1988
- Vorpommern, Mitteldeutscher Verlag, Halle/Leipzig 1988
- Mecklenburgisches Hausbuch, Geschichten und Gedichte, Hrsg. Diethar Klein, Husum Verlag, Husum 2009
- Dehio – Das Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler, Deutscher Kunstverlag Berlin und München, Band Mecklenburg-Vorpommern, 2000
- Der Molli, Jan Methling, Rhino Westentaschen-Bibliothek, RhinoVerlag, Ilmenau 2018
- Peenemünde – Die Geschichte der V-Waffen, Walter Dornberger, RhinoVerlag, Ilmenau 2018
- Kleines Usedombuch, Rhino Westentaschen-Bibliothek, RhinoVerlag, Ilmenau 2014
- Das kleine Wismar Buch, Rhino Westentaschen-Bibliothek, RhinoVerlag, Ilmenau 2018
- Kleine Geschichte der Hanse, Rhino Westentaschen-Bibliothek, RhinoVerlag, Ilmenau 2019
- Kleine Geschichte der Hansestadt Rostock, Rhino Westentaschen-Bibliothek, RhinoVerlag, Ilmenau 2018
- Das kleine Ostsee Möwenbuch, Rhino Westentaschen-Bibliothek, RhinoVerlag, Ilmenau 2016
- Steine am Ostseestrand, Rolf Reinecke, DemmlerVerlag, Ribnitz-Damgarten 2018

Empfohlene Karten

Wanderkartenserie Rad- und Wanderkarte Maßstab 1:30.000, *grünes herz*[®]

- Dassow, Travemünde, ISBN 978-3-86636-213-0
- Boltenhagen, Klützer Winkel, ISBN 978-3-86636-201-7
- Wismar, Insel Poel, ISBN 978-3-86636-214-7
- Rerik, Kühlungsborn, ISBN 978-3-86636-215-4
- Bad Doberan, Warnemünde, ISBN 978-3-86636-216-1
- Graal-Müritz, Rostocker Heide, ISBN 978-3-86636-218-5
- Darß, Rostocker Heide, ISBN 978-3-86636-219-2
- Fischland, Darß, Zingst, ISBN 978-3-86636-220-8
- Altefähr, Zudar, ISBN 978-3-86636-202-4
- Zinnowitz, ISBN 978-3-86636-209-3
- Ahlbeck, Heringsdorf, Bansin, ISBN 978-3-86636-210-9

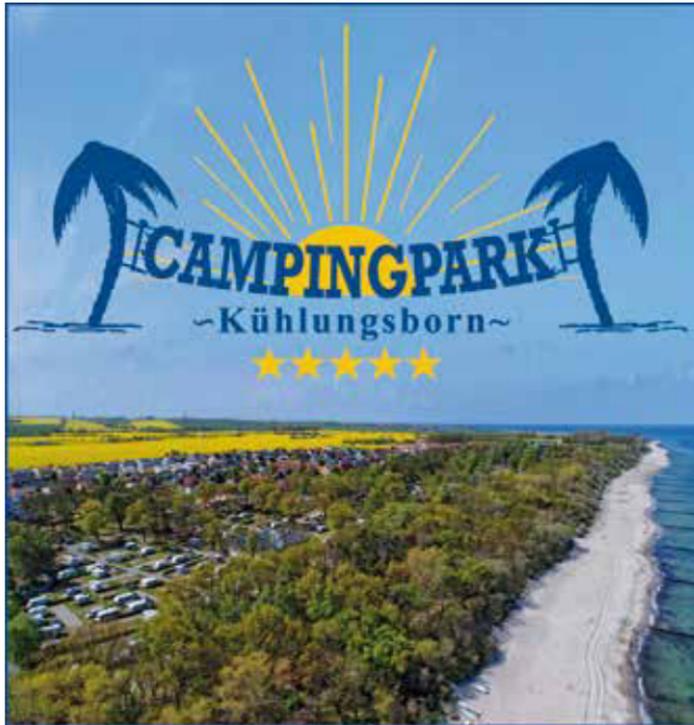
Wanderkarten Maßstab 1:50.000, *grünes herz*[®]

- Darß, Fischland, Zingst, Rostocker Heide, ISBN 978-3-86636-032-7
- Insel Usedom bis Misdroy, ISBN 978-3-86636-033-4

Fahrradkartenserie, Maßstab 1:75.000, *grünes herz*[®]

- Lübeck, Boltenhagen, ISBN 978-3-86636-186-7
- Meckl. Ostseeküste, Wismar, Rostock, ISBN 978-3-935621-73-1
- Darß, ISBN 978-3-86636-182-9
- Greifswald, Untere Peene, ISBN 978-3-86636-197-3
- Usedom, Wollin, ISBN 978-3-86636-081-5

→ Seite 30



CAMPINGPARK
~Kühlungsborn~
★★★★★

www.topcamping.de

→ Seite 50



**Urlaub
in Zingst**

**HAUS
54**

Hostel Haus 54
Hansäger Straße 3a
18374 Ostseeheilbad Zingst
Übernachtung buchen unter:
www.haus54.de
Tel. 03 82 32 - 84 84 84